

Erstes Kapitel.

Als Oestreich im Jahre 1809 sich waffnete, um wenigstens nicht ohne alle Vertheidigungsmittel einem übermüthig von Frankreich begonnenen Kriege ausgesetzt zu sein, hatte der französische Kaiser Napoleon diese Anstalten zur Nothwehr mit dem Worte „Kriegserklärung“ bezeichnet und den Fürsten des Rheinbundes Befehl ertheilt, ihre Heere, welche sie für seine Zwecke zu stellen sich verpflichtet hatten, in Bereitschaft zu setzen. Er selbst war damals in Spanien, wo ein kaum halb so zahlreiches Volk, durch Einigkeit aber stark, sich mit Glück gegen die französischen Marschälle vertheidigte. Der Kriegsmeister, dessen Gegenwart den Stand der Dinge nicht änderte, obwohl er schon durch seine Anwesenheit die Spanier besiegt wähnte, ward des Aufenthaltes bei seinem